

**Protokoll der 20. Sitzung des Steuerungsorgans e-geo.ch**

Protokoll der 20. Sitzung des Steuerungsorgans e-geo.ch			
<b>Traktandenliste</b>		<b>Protokoll</b>	
1) Begrüssung		Erstellt	17.06.2008
2) Protokoll vom 03. April 2008		Ergänzt	20.08.2008
a. Pendenzenliste		Genehmigt	20.08.2008
3) Informationen des Partner und der Geschäftsstelle			
4) Vorstellung der ersten Resultate gemäss den Stellungnahmen betreffend der neuer Geomatiker-Lehre			
5) Bilanz der Teilnahme an der GIS/SIT			
6) Präsentation des nächsten Newsletters über die KGDI			
7) Projekt 06-09; Anfrage für einen Kredit			
8) Andere Projekte			
a. Präsentation der Zwischenberichte			
9) e-geo Preis 2008 – Bericht der Jury			
10) e-geo Forum 2008 – Programmvorbereitung			
11) Bericht über die Zusammensetzung der Organisation eCH			
12) Informationen von W. Bühler und Diskussion über die Arbeiten der neuen Organisation			
13) Informationen der Mitglieder			
14) Verschiedenes			
Ort	swisstopo Sitzungszimmer Matterhorn	Teilnehmer	E. Gubler (Leitung), R. Baumann, A. Buogo, U. Gerber, Ch. Gees, F. Grin, Th. Hösli, P. Jordan, B. Künzler R. Oggier, W. Müller, R. Sonney, Ch. Dettwiler (nur für Traktandum 12 anwesend)
Datum	<b>17.06.2008</b>	Entschuldigt	J.-Ph. Amstein, O. Hiestand, Th. Klingl, J. Kaufmann, W. Tietz
Zeit	9.20 – 16.00 Uhr	Protokoll	S. Zahnd

Nr		Verantwortlich	Termin
<b>1</b>	<b>Begrüssung</b> Erich Gubler eröffnet die Sitzung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Traktandenliste und Begleitdokumentation wurde im Internet zur Verfügung gestellt.		
<b>2</b>	<b>Protokoll vom 03. April 2008</b> Das Protokoll der letzten Sitzung wurde per E-Mail genehmigt.		
<b>a.</b>	<b>Pendenzenliste</b> Die Pendenzenliste wird, wie an der Sitzung besprochen, korrigiert und nachgeführt.		
<b>3</b>	<b>Informationen der Partner und der Geschäftsstelle</b> R. Sonney: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An der letzten GKG-Sitzung gab es nicht viele Themen, welche einen direkten Bezug zu e-geo haben. Es wurde unter anderem ein Priorisierungsvorhaben auf Bundesebene festgelegt. Die Liste dazu wird bis Ende Jahr erstellt. Bei der Priorisierung können ev. auch Kantone mitwirken. Diese Frage ist aber noch nicht im Detail geklärt. Laut E. Gubler ist es empfehlenswert, die Kantone auch zu begrüßen. Gemäss Th. Hösli muss nämlich auch die Gesamt- und die</li> </ul>		

	<p>Fachsicht berücksichtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Am 25. August findet eine Veranstaltung des Vereins für Umweltrecht über die Konsequenzen der Einführung des GeolG statt. Wer daran teilnehmen will, muss sich bei Th. Klingl melden. P. Jordan meint, dass die Fachinformationsgemeinschaften schon vorher erkannt werden müssen. Vom Gesetz her sind die Zuständigkeiten schon geregelt.</li> </ul> <p>E. Gubler meint abschliessend, dass es wahrscheinlich eine übergeordnete Organisation braucht, was aber sehr schwierig werden könnte. Die Fachinformationsgemeinschaften müssen sich zuerst über die wichtigsten Punkte einigen.</p> <p>E. Gubler / SOGI</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An der GIS/SIT nahmen ca. 500 Personen teil. Die Echos waren überwiegend positiv. Die Umfrage im Internet soll noch von allen ausgefüllt werden.</li> </ul> <p>Th. Hösli / KKGEO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An einem kommenden Workshop soll die erarbeitete Strategie abgeschlossen werden. Auch Vernehmlassungen der Modelle sollen betreffend Harmonisierung behandelt werden.</li> <li>▪ Der Vorstand der KKGEO hat sich neu organisiert. Der neue Stellvertreter von Th. Hösli ist S. Rolli und der von R. Oggier ist J. Hössly.</li> </ul> <p>Geschäftsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Am 26. Mai fand eine Sitzung mit dem Leiter der Geschäftsstelle e-gov, S. Röthlisberger, statt.</li> <li>▪ Die letzte Büro-Sitzung fand am 5. Juni statt. Es wurde vor allem die 20. e-geo.ch Sitzung und die Teilnahme an der GIS/SIT vorbereitet.</li> <li>▪ Der Newsletter Nr. 20 erscheint innerhalb der nächsten zwei Wochen.</li> </ul>		
4	<p><b>Vorstellung der ersten Resultate gemäss den Stellungnahmen betreffend der neuer Geomatiker-Lehre</b></p> <p>Ab August 2010 sollen die ersten Lehrverträge gemäss der neuen Reform unterschrieben werden können. Bis jetzt gab es sechs Sitzungen der Reformkommission und die meisten Arbeiten konnten gemacht werden. Für die Vernehmlassung erhielt man ca. 140 Antworten. Generell sehr positiv.</p>		
5.	<p><b>Bilanz der Teilnahme an der GIS/SIT</b></p> <p>Der Stand war gut besucht. Man hatte vor allem Kontakt mit Kunden. R. Sonney dankt allen, die am Stand vertreten waren. Für die Zukunft könnten ev. alle Partner zusammen einen Stand haben.</p> <p>Schade ist, dass nur wenige Leute e-geo kannten. Man muss also e-geo.ch in der Zukunft besser vermarkten, z. B. auch am GIS Day.</p>		
6	<p><b>Präsentation des nächsten Newsletters über die KGDI</b></p> <p>Im nächsten Newsletter werden die kantonalen GDI gezeigt, unter anderem durch Artikel über Open Layers, Fallbeispiele bei der Raumplanung, Vermessung usw. Auch die Aussensicht von Gemeinden, Werken und dem Bund wird gezeigt.</p>	Hösli	11.08.08
7.	<p><b>Projekt 06-09; Anfrage für einen Kredit</b></p> <p>Das Projekt wird von W. Bühler geleitet. Das Verständnis für die Notwendigkeit ist gestiegen, auch die Testläufe sind gut verlaufen. Nun soll eine Broschüre in zwei Sprachen herausgegeben werden. Die Broschüre möchte man am nächsten Forum e-geo.ch in Neuenburg vorstellen und soll gratis abgegeben werden.</p> <p>Gemäss Th. Hösli hat die Arbeitsgruppe grosse Arbeit geleistet. Die Ausgangslage wurde aber zu wenig beachtet (bestehende Modelle). Auf die kantonalen und kommunalen Prozesse wird nun noch besser eingegangen.</p> <p>Falls es noch Rückmeldungen zur Broschüre gibt, soll man diese sofort an P. Jordan melden. Danach werden auch Checklisten auf dem Internet aufgeschaltet.</p> <p>Bis jetzt zahlte die KOGIS, KKGEO und die KPK die Kosten für M1 (15'000.-). Die</p>		

	<p>Kantone sehen im Moment keine Finanzierungsmöglichkeiten. Der Wille scheint dort zu fehlen, sich dafür einzusetzen.</p> <p>R. Oggier wird nun die welschen Kantone anfragen, ob sie die Übersetzung übernehmen könnten, da auch für sie das Dokument sehr interessant sein könnte.</p> <p>A. Buogo zeigt sich schlussendlich bereit, dass der Bund eine Defizitgarantie von CHF 20'000.- übernimmt. Aber es muss wirklich nach Finanzierungsquellen nachgeschaut werden, das wie im gestelltem Antrag vorgesehen. Er meint aber auch, dass e-geo.ch nicht nur den Bund betrifft, sondern alle anderen auch ihren Beitrag zum Erfolg zu leisten haben.</p>	Oggier	Sofort
<b>8.</b>	<b>Andere Projekte</b>		
	<p><b>Präsentation der Zwischenberichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 08-01: Die Firma APP und Ch. Giger erhielten den Zuschlag als Mandatspersonen. Zur Begleitgruppe gehören A. Schneider, M. Riedo, D. Kofmel, R. Arnaud, X. Méroux, D. Rischatsch, R. Baumann, M. Frei und R. Sonney. Am 17. Juli findet ein breiter Workshop statt. Am 5. November wird in der Sitzung vom Steuerungsorgan erstmals ein Zwischenbericht gemacht.</li> <li>▪ 07-01: Man ist im Moment auf Stand-by Ebene. Es wird mit dem Projekt geocat II zusammen weiterentwickelt. Hans-Ulrich Wiedmer ist als Projektleiter vorgeschlagen.</li> <li>▪ 06-19: C. Eisenhut hat KOGIS um eine zusätzliche Finanzierung gebeten. Man wollte das ganze Projekt auf ISO-Ebene vereinfachen, das ist aber gescheitert. Dieses Projekt sollte als e-geo Projekt gestoppt werden. Am nächste e-geo.ch Sitzung wird man sich darüber entscheiden müssen.</li> <li>▪ 06-17: Das GeolG tritt am 01.07.2008 in Kraft. Die Stellungnahmen zu den ÖREB-Kataster Verordnungen der Ämterkonsultation werden im Moment ausgewertet. Bis Ende Jahr ist auch eine Gebührenverordnung verfügbar.</li> <li>▪ 06-12: L. Stoupa hatte keine Zeit, um einen Statusbericht für Heute zu erstellen. Sein Bericht wird für Mitte Juli kommen. F. Wicki will, dass auch AV-Daten zu diesem Projekt gehören sollen. Bei der Tarifierung werden die jeweiligen Ansätze der entsprechenden Kantone angewandt, es wird keine Harmonisierung der Tarife angestrebt. Das Steuerungsorgan wird L. Stoupa und C. Schmid (Grundbuch Bund) zur nächsten Sitzung einladen, um weitere Informationen zu erhalten. Allenfalls kann das Thema auch am e-geo Forum vorgestellt werden.</li> <li>▪ 06-11: Die Pilotphase läuft. Beim Fürstentum Liechtenstein ist es bereits in Betrieb und wird getestet. Auch MO Public wurde erstellt. Die weiteren Schritte werden zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.</li> <li>▪ 06-10: Für zehn Kantone erhält man zum jetzigen Zeitpunkt Daten und kann diese vernetzen. Diese funktionieren recht gut. Der Prozessleiter hofft, dass noch mehr Daten zur Verfügung gestellt werden. Der Direktbezug zur AV wurde bereits sehr begrüsst. Ein Darstellungsmodell gibt es noch nicht.</li> <li>▪ 06-08: U. Truttmann stellte das Projekt schon einmal vor und gab dazu einen Fragekatalog ab. Die Fragen wurden, gemäss U. Truttmann, vom Steuerungsorgan nie beantwortet. Für die Fachgruppe ist das Projekt abgeschlossen, sie arbeitet nicht mehr daran weiter. Die Antwort ist schriftlich durch J.-Ph. Amstein zur Urs Truttmann seit lange gegeben geworden. Eine Kopie wird zur Verfügung gestellt. <i>Das Thema wird für die nächste Sitzung des Steuerungsorgans noch einmal traktandiert.</i></li> </ul>	<p>Sonney</p> <p>Sonney</p> <p>Sonney</p>	<p>5.11.08</p> <p>17.9.08</p> <p>17.9.08</p>
<b>9.</b>	<p><b>e-geo Preis 2008 – Bericht der Jury</b></p> <p>Die Jury hat sich am 6. Juni getroffen. Zur Jury gehörten dieses Jahr auch zwei externe Experten (Ch. Giger und A. Morf). <i>An der ersten Sitzung des Steuerungsorgans nach dem Forum wird das Thema traktandiert und Informationen, wie zum Beispiel die Anzahl der Teilnehmenden, über die Preisvergabe von 2007 und 2008 gegeben.</i></p>	Grin	

10.	<b>e-geo Forum 2008 – Programmvorbereitung</b> Für das Forum gibt es zwei Themen, nämlich die Präsentation der neuen Organisation und die Präsentation eines Konzepts für das Geoportal. Ein Redner wird noch dringend gesucht. Bis zum 25. Juli sollen alle Vorschläge für eine geeignete Person an R. Sonney geben.		
11.	<b>Bericht über die Zusammensetzung der Organisation eCH</b> Die Finanzierung war auch bei der Gründung von eCH ein Problem. Die Gründung erfolgte in drei Schritten, der Vorbereitung, der Initialisierung und dem operativen Ausbau. Am meisten Arbeit machte die Mitgliedergewinnung und die Startorganisation. Ein halbes Jahr ist dafür sicher zu knapp. Zudem muss man beim Start voll funktionsfähig sein. Die Leute und die Räume müssen alle angestellt sein und zur Verfügung stehen.		
12.	<b>Informationen von W. Bühler und Diskussion über die Arbeiten der neuen Organisation</b> W. Bühler präsentiert Infos und mögliche weitere Vorgehensmöglichkeiten der neuen Organisation. Die Aussage, dass die Mitgliedschaft beim Geodatenpool automatisch auch eine Mitgliedschaft bei der SOGI mit sich bringt, ist gemäss R. Baumann ein Prüfenswerter Vorschlag, den die SOGI begrüßen würde.		
13.	<b>Informationen der Mitglieder</b> ---		
14.	<b>Verschiedenes</b> Alle Präsentationen dieser Sitzung stehen auf <a href="http://www.e-geo.ch">www.e-geo.ch</a> zur Verfügung.		

Pendenzen am			
Wer	Was	Protokoll	Termin
Projektleiter	Alle Projektleiter müssen regelmässig die Aktualisierungen der Projektbeschreibungen an R. Sonney schicken.	19-6a	regelmässig

<b>Nächste Sitzung:</b> Mittwoch, 17. September 2008	<b>Ort:</b> swisstopo	<b>Zeit:</b> 9.20 Uhr
--	-----------------------	-----------------------